

Zeitschrift: PS-Info : Neues von Pro Senectute Schweiz
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: - (2007)
Heft: 3: Vom Sammeln und Spenden

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HELFT DEM ALTER!

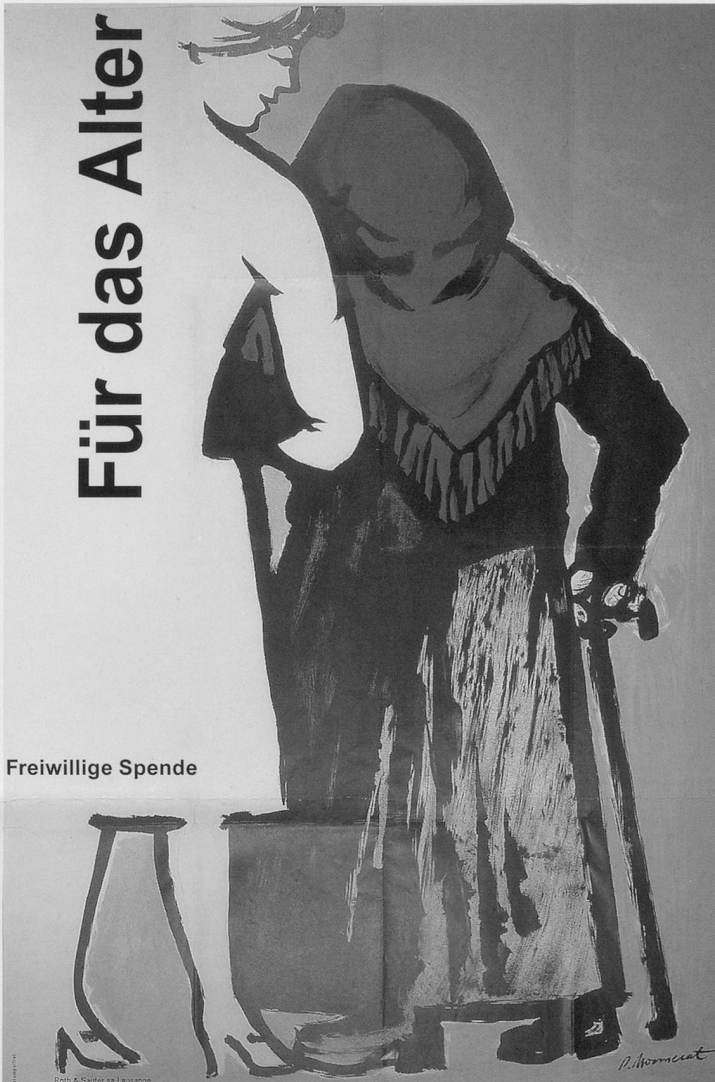


KANTONALE SAMMLUNG DER
STIFTUNG FÜR DAS ALTER
1-15. OKTOBER 1921 · DAS ZÜRCHER KANTONAL-KOMITÉE

GEBR. FREIZ AG ZÜRICH

Für das Alter

Freiwillige Spende



Vom Sammeln und Spenden

Alle Jahre wieder im Oktober wirbt Pro Senectute für die finanzielle Unterstützung ihrer Anliegen. Grund genug, um der Frage nachzugehen, welche Bedeutung die freiwilligen Beiträge aus der Bevölkerung für die Stiftung heute haben.

Über 200 Millionen Franken setzt Pro Senectute jährlich um – eine stattliche Summe. Dieses Geld stammt aus dem Verkauf von Dienstleistungen, aus Beiträgen der öffentlichen Hand, Kapitalerträgen

sowie nicht zuletzt auch aus Spenden und Legaten. Die Stiftung erstattet mit ihrem Jahresbericht und der Jahresrechnung regelmässig Rechenschaft darüber, wofür diese Mittel verwendet werden.

In der vorliegenden Ausgabe geht es, kurz vor der Oktobersammlung, um die Bedeutung von Spenden für die Arbeit der Stiftung. Wir werfen einen Blick zurück in die 90-jährige Geschichte von Pro Senectute, fragen nach Grundsätzen sowie Bestimmungen für den Umgang mit den der Stiftung anvertrauten

Geldern und begleiten Sammlerinnen auf ihrem Weg von Haustür zu Haustür. Ausserdem kommt eine Vertreterin der ZEWÖ zu Wort – jener Organisation, die das Spendensammeln in der Schweiz regelt.

Spenden und Legate können zwar nur einen kleinen Teil der Aufgaben von Pro Senectute finanzieren. Trotzdem sind sie unverzichtbar: um neue Projekte auf die Beine zu stellen, aber auch als Gradmesser der Wertschätzung, die die Tätigkeit der Stiftung in unserem Land findet.